

Aktionen

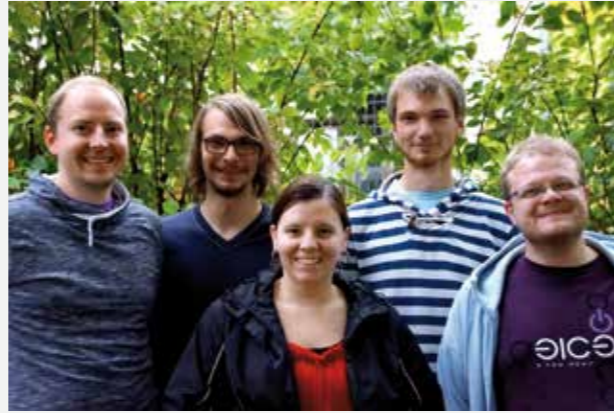
Wie bereits erwähnt veranstaltete und organisierte der SJR auch diverse Aktionen:

- **Juleica-Schulung:** Der Stadtjugendring bot 2015 wieder eine Reihe von Fortbildungen für die Jugendleitercard an. Die Schulungen werden 2016 weiter fortgesetzt.
- **Jugend diskutiert den Haushalt** (12.03.2015): Aktion zum Beteiligungshaushalt.
- **Mitmachtage** (13./14.03.2015): Organisiert vom AK Bürgerschaftliches Engagement, der Stadtjugendring war einer der Aktionsorte.
- **Jugend im Rathaus 2016:** Vorbereitung und Begleitung der Aktion für das kommende Jahr.
- **Zukunftsbaustelle ArTik** (14.11.2015): Der Stadtjugendring leitete zwei der vier Foren und begleitete die Veranstaltung.
- **hate speech** (12.12.2015): Veranstaltung in Kooperation mit dem Roma Büro zu Hasskommentaren in sozialen Netzwerken.



„Tagesgeschäft“

Auch im Tagesgeschäft des Stadtjugendrings wurde 2015 ambitioniert gearbeitet: Neben vier Treffen des Finanzausschusses, traf sich der Vorstand dieses Jahr zu 13 Vorstandssitzungen und zwei Vorstandsklausurtagen. Außerdem gab es wieder Vereinsbesuche durch den Vorstand und die Geschäftsführung. In der Öffentlichkeitsarbeit wurde zudem eine Stelle neu besetzt und an einer Beilage für das Amtsblatt gearbeitet, die zur Übersicht über den Stadtjugendring und seine Mitgliedsverbände dienen soll.



Vorstand und Geschäftsführung

Nach diesem ereignisreichen Jahr 2015 freut sich der Stadtjugendring Freiburg auf eine weiterhin vielseitige und erfolgreiche Arbeit mit den Jugendverbänden, Gremien und Kooperationspartnern in Freiburg.



Jahresbericht 2015



Stadtjugendring Freiburg e.V.
Kartäuserstraße 41
79102 Freiburg

Tel.: 0761 / 15 64 808 25
Fax: 0761 / 15 64 808 28

E-Mail: info@stadtjugendring-freiburg.de
Geschäftsführung: Stefanie Huppert

Jahresbericht 2015

Der Stadtjugendring Freiburg e.V. (SJR) hat im Jahr 2015 viel erreicht: Neben der Wahl eines neuen Jahresthemas, der Netzwerkarbeit und den politischen Vertretungen sowie der Gremienarbeit in der Stadt, fanden auch zahlreiche Aktionen statt. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des SJR im Jahr 2015.

Vollversammlungen: Beschlüsse im Verein und neues Jahresthema

Der SJR lud seine Mitgliedsverbände 2015 zu fünf Vollversammlungen ein. Zu den wichtigsten Entscheidungen der Verbände zählten die Wahl eines neuen Vorstandes sowie die Aufnahme der Ditip Jugend in den Stadtjugendring. Satzungsänderungen bezüglich der Passiv-Aktiv-Regelung der Mitgliedsverbänden und eines vollen Vertretungsrecht des Vorstands wurden ebenso beschlossen und die Richtlinien der Zuschüsse wurden neu gefasst.

Zudem wurde der Beschluss zu einer Erhöhung der Stelle der Geschäftsführung um 20% gefasst: Durch die vermehrte Mitwirkung des Stadtjugendrings in verschiedenen politischen AGs, durch die Vertretung der Jugend in politischen Gremien sowie durch die Zunahme an Verwaltungstätigkeiten ist der Arbeitsaufwand nicht mehr mit einer



75%-Stelle zu bewältigen. Da der SJR ungerne seine sehr gute Vertretung in der Politik aufgeben bzw. zurückschrauben will, ist eine Erhöhung unerlässlich gewesen. Die gesamten 95-Stellenprozent werden ab 2016 anteilig auf zwei Personen aufgeteilt, damit auch eine gegenseitige Vertretung und somit eine erhöhte Präsenz möglich wird.



Wie jedes Jahr hat sich der SJR auch 2015 wieder für ein festes Jahresthema entschieden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen



setzten sich die Verbände das Thema „Engagement in der Flüchtlingsarbeit“: Welchen Beitrag können Vereine und Verbände in der Flüchtlingsarbeit leisten? Welche Herausforderungen begegnen dabei den ehrenamtlich Engagierten?

Ziel ist es Ängste im Engagement der Flüchtlingsarbeit abzubauen und die interkulturelle Öffnung in Freiburger Vereinen voranzutreiben. Bei den Vollversammlungen fand jeweils mittels Workshops eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Jahresthema statt.



Netzwerkarbeit

Auch im Jahr 2015 zeichnete sich der Stadtjugendring durch seine umfassende Netzwerkarbeit aus, die folgende Liste gibt beispielhafte Einblicke in die Netzwerktätigkeit und die Schwerpunktthemen, der verschiedenen Arbeitsgruppen:



6 Treffen Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement: Planung der Mitmachtage, Austausch über aktuelle Themen zwischen den Organisationen.

5 Treffen AG Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA): Behandlung des Themas Flüchtlinge zur Verfolgung gemeinsamer Ziele.

5 Treffen Jugendtreff Haslach: Durch unsere Vorstandspostion im Jugendtreffs Haslach vertiefen wir die Zusammenarbeit mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

3 Treffen Multiplikatorengruppe der AG Jugend der Oberrheinkonferenz: internationaler Austausch von Tätigen in der Jugendarbeit und Planung von gemeinsamen Fortbildungen und Veranstaltungen.

2 Treffen AG Südbaden: Austausch der Kreis- und Stadtjugendringe im Raum Südbaden.

2 Treffen Vollversammlungen des Landesjugendrings.

1 Treffen Aktion Schlüsselmensch: Austausch zu unserem Jahresthema 2015.

1 Treffen Technisches Hilfswerk: Austausch über Jugendarbeit.

Zusätzlich kooperiert der Stadtjugendring mit anderen Institutionen in Freiburg. Beispielhaft sollen hier zwei genannt werden, in denen sich 2015 vertiefte und neue Themenbereiche der Kooperation gebildet haben:

- **Jugendbüro B+:** Kooperationsvereinbarung zu FreiburgXtra: der Stadtjugendring ist schon lange in die fachliche Begleitung der Arbeit des Jugendbüros involviert. Zusätzlich gibt es immer wieder Aktionen des Jugendbüros, die vom SJR unterstützt werden, wie 2015: „1 Jahr Wählen 16+ Polit & Poetry Slam“ „komm“: SchülerInnen-Tagung 2015.
- **Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee:** hier gibt es eine neue Kooperation in der Flüchtlingsbetreuung in der Stadthalle.

Politische Vertretung/ Gremienarbeit

Der SJR nahm 2015 eine Reihe von politischen Vertretungen wahr: Er nahm z.B. an den zwei Treffen der AG Jugendpolitik teil, arbeitete in der AG Jugendhilfeplanung mit und trat als Jugendvertretung im Nachhaltigkeitsrat auf. Der Stadtjugendring bereitete maßgeblich die Bildungskonferenzen mit vor und war an der Gestaltung des nächsten Bildungsberichts beteiligt.



Die Delegierten des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA) nehmen ihre Aufgabe sehr ernst, bereiten sich stets ausführlich auf die Sitzungen vor und bilden sich selbstständig in diesem Bereich fort. 2015 wurde in diesem Ausschuss z.B. im Mai das Positionspapier zur außerschulischen Bildung des SJR vorgestellt. Der Stadtjugendring

wurde in den Beirat des Bildungsmanagement der Stadt Freiburg aufgenommen und war nicht zu Letzt Teil der Jury „Ehrenamtliches Engagement“.